

19. Wahlperiode

Antrag

der Fraktion der CDU und der Fraktion der SPD

Erhalt der Stadtteilmütter

Das Abgeordnetenhaus wolle beschließen:

Der Senat wird aufgefordert, ein Konzept für den Erhalt der Stellen der Stadtteilmütter vorzulegen. Bei zukünftigen Stellenverteilungen soll der Senat die bestehenden Indikatoren bezogen auf neue Flüchtlingsunterkünfte in den Bezirken ergänzen.

Begründung:

Die Berliner Stadtteilmütter (hier finanziert aus dem solidarischen Grundeinkommen) sind unverzichtbare engagierte Familienhelferinnen in unserer Stadt. Sie tragen wesentlich zur Förderung der sozialen Integration und Unterstützung von Familien bei.

Seitdem sie in Berlin tätig sind, haben sie in vielen Berliner Bezirken beachtliche Erfolge erzielt. Die Stadtteilmütter haben nicht nur bewiesen, dass sie in der Lage sind, positive Veränderungen in verschiedenen Ortsteilen und konkreten Familien herbeizuführen, sondern sie haben auch viele Frauen dazu inspiriert, sich aktiv ehrenamtlich für die Gemeinschaft und Nachbarschaft einzubringen und selbst zu Stadtteilmüttern zu werden. Dies hat zu einer nachhaltigen Stärkung des Selbstbewusstseins und der beruflichen Ambitionen vieler Frauen in Berlin geführt.

Die Bedeutung der Berliner Stadtteilmütter zeigt sich in ihren beachtlichen Erfolgen in verschiedenen Bezirken. Beispielsweise haben sie in Neukölln einen wesentlichen Beitrag zur Verbesserung der Lebensqualität von Familien geleistet. Ihre Dienste sind in vielen Bezirken geschätzt und haben positive Auswirkungen auf die Anwohnerinnen und Anwohner in unserer Stadt. Sie können die familiären Situationen in der Regel sehr gut einschätzen und geben den Familien gezielt genau die Unterstützung, die am meisten nötig ist.

Die Integration der Stellen der Stadtteilmütter aus dem Solidarischen Grundeinkommen in das Regelsystem soll sicherstellen, dass sie ihre Arbeit auf höchstem Niveau fortsetzen können und noch mehr Familien von ihren Dienstleistungen profitieren. So wird ihre wertvolle Arbeit weiter honoriert und sichergestellt und so können sie noch mehr Berliner Familien in verschiedenen Bezirken erreichen.

Eine quantitative und qualitative Verbesserung ihrer Dienste wird die Reichweite und den Einfluss der Berliner Stadtteilmütter noch weiter ausdehnen und die Familien in unserer Stadt in vielerlei Hinsicht unterstützen.

Die Berliner Stadtteilmütter haben das Potenzial, das Berufsbild weiterzuentwickeln und den Frauen, die sich dieser wichtigen Aufgabe widmen, berufliche Perspektiven jenseits ihrer aktuellen Tätigkeit zu eröffnen. Dies ermöglicht es ihnen, ihre beruflichen Fähigkeiten weiterzuentwickeln und ihre Zukunftsaussichten zu verbessern.

Die Berliner Stadtteilmütter verdienen die Unterstützung und Anerkennung für ihre unermüdete Arbeit in den Diensten der Berliner Familien.

Berlin, 8. Oktober 2024

Stettner Usik
und die übrigen Mitglieder
der Fraktion der CDU

Saleh Özdemir Radziwill
und die übrigen Mitglieder
der Fraktion der SPD